

Nationalrat: Grubhofer—Gschnitzer.

die Gewährung eines Bundeszuschusses zur Förderung der Behebung von Lawinenschäden in den Ländern Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark und Vorarlberg 55 (13. 6. 1951) 1966—1967.

Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsopfersversorgung, die Opferfürsorgegesetz-Novelle, die 4. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle sowie die Kleinrentnergesetznovelle 1951 62 (25. 7. 1951) 2162—2165.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezial-debatte) 73 (12. 12. 1951) 2848—2853.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1951 89 (14. 5. 1952) 3410—3413.

die Abänderung des Beamten-Überleitungsge setzes vom 22. August 1945, StGBI. Nr. 134 94 (3. 7. 1952) 3689—3691.

dienstrechtliche Maßnahmen für vom Nationalsozialistengesetz betroffene öffentliche Bedienstete (tatsächliche Berichtigung) 97 (18. 7. 1952) 3902.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 102 (12. 11. 1952) 4091—4096.

Anträge, betr.:

Abänderung des Kinderbeihilfengesetzes (125/A) 94 (3. 7. 1952) 3630.

Finanz- und Budgetausschuß 95 (16. 7. 1952) 3694.

Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsopfersversorgung (126/A) 94 (3. 7. 1952) 3630.

Ausschuß für soziale Verwaltung 95 (16. 7. 1952) 3694.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 643 d. B., siehe Sachregister unter „Sozialversicherung und soziale Fürsorge“.

Abänderung des Invalideneinstellungsgesetzes (127/A) 94 (3. 7. 1952) 3630.

Ausschuß für soziale Verwaltung 95 (16. 7. 1952) 3694.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 644 d. B., siehe Sachregister unter „Arbeitsrecht“.

Abänderung und Ergänzung des Rechnungshof gesetzes (Rechnungshofgesetznovelle 1952) (130/A) 96 (17. 7. 1952) 3753.

Rechnungshofausschuß 97 (18. 7. 1952) 3826.

Entschließungsantrag, betr.:

die Vorlage des Rechnungshofberichtes über die Geburtsprüfung bei den verstaatlichten Banken (angenommen) 89 (14. 5. 1952) 3412 und 3429—3430.

GSCHNITZER Franz, Dr., Universitäts professor, Innsbruck.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungs reform (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezial-debatte) 17 (9. 3. 1950) 446—449, 18 (14. 3. 1950) 500—503.

den Tätigkeitsbericht des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1950 54 (6. 6. 1951) 1958—1959.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezial-debatte) 68 (7. 12. 1951) 2505—2507, 69 (8. 12. 1951) 2568—2576.

Schaffung eines Bundesgesetzes über die Unzulässigkeit der Geltendmachung von Rückstellungsansprüchen 79 (31. 1. 1952) 3096 bis 3105.

die Erläuterung des § 17 des Währungsschutz gesetzes 93 (25. 6. 1952) 3608.

das Pferdetoto-Gesetz 93 (25. 6. 1952) 3616—3618.

die Belastetenamnestie, dienstrechtliche Maßnahmen für vom Nationalsozialistengesetz betroffene öffentliche Bedienstete und die Vermögensverfallsamnestie 97 (18. 7. 1952) 3890 bis 3895.

das Übereinkommen mit Italien zur Förderung der kulturellen Beziehungen 99 (22. 10. 1952) 3941—3945.

die Anfragebeantwortung des Bundesministers für Inneres Helmer, betr. Behinderung der Wahlwerbung und der Verwaltung durch Eingriffe von Besatzungsmächten 103 (20. 11. 1952) 4140—4142.

Antrag, betr.:

die Valorisierung der Beamtengehälter (136/A) 101 (30. 10. 1952) 3985.

Finanz- und Budgetausschuß 102 (12. 11. 1952) 4022.

Anfragen, betr.:

die Durchführung des Pariser Abkommens (29/J) 7 (14. 12. 1949) 121.

Nationalrat: Gschnitzer—Hartleb.

73

die Stellungnahme der Regierung zur Frage, ob das Konkordat gilt und ob der Anschluß im Jahre 1938 eine Annexion oder eine Okkupation war (93/J) 17 (9. 3. 1950) 423.

die Prüfung für die Aufnahme in den richterlichen Dienst (527/J) 95 (16. 7. 1952) 3694.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 1. 10. 1952 (504/AB) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

GSCHWEIDL Rudolf, Lagerhalter, Puchberg am Schneeberg.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

Austritt am 20. 11. 1951.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

Schriftführer 3 (23. 11. 1949) 69.

den Zollausschuß (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Redner in der Verhandlung über:

das Finanzausgleichsgesetz 1950 9 (16. 12. 1949) 168—169.

die Genehmigung des Bundesrechnungsabschlusses für 1948 10 (11. 1. 1950) 206—208.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 73 (12. 12. 1951) 2845—2847.

Anfragen, betr.:

Beschlagnahme von Inländer-Rum in dem GÖC-Lagerhaus in Villach (19/J) 5 (1. 12. 1949) 81.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 12. 1. 1950 (22/AB) 11 (25. 1. 1950) 220 und 221.

Demokratisierung der Bezirksverwaltungen in Niederösterreich (51/J) 10 (11. 1. 1950) 199.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 5. 3. 1951 (195/AB) 49 (7. 3. 1951) 1838.

finanzielle Unterstützung des Bergrettungsdienstes (202/J) 46 (31. 1. 1951) 1801.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 7. 4. 1951 (220/AB) 52 (17. 5. 1951) 1922.

die Geschäftsverbindung der „Österreichischen Verkehrswerbung“ mit dem Verlag Heinrich Bauer (438/J) 85 (27. 3. 1952) 3225.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Böck-Greissau am 14. 5. 1952 (429/AB) 89 (14. 5. 1952) 3390.

die Beantwortung der Interpellation 438/J (473/J) 89 (14. 5. 1952) 3389.

die Geschäftsverbindung der „Österreichischen Verkehrswerbung“ mit dem Verlag Heinrich Bauer (518/J) 93 (25. 6. 1952) 3578.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Böck-Greissau am 10. 10. 1952 (509/AB) 98 (15. 10. 1952) 3918 und 3919.

GUMPLMAYER Hans, Buchhalter, Wien.

(Ersatzmann für Körner.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: 56 (20. 6. 1951) 1978.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 11. 1951.

H.

HARTLEB Karl, Landwirt, St. Georgen, Post Neumarkt.

Partei: Wahlpartei der Unabhängigen.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 2.

Zuschriften in Immunitätsangelegenheiten:

Bezirksgericht Neumarkt (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 2 (9. 11. 1949) 5 und 6.

Bericht: 10 d. B. (Dr. Stüber).

Verhandlung und Beschluß auf Auslieferung 4 (25. 11. 1949) 75.

Kreisgericht Leoben (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß 3 (23. 11. 1949) 50.

Bericht: 12 d. B. (Dr. Stüber).

Verhandlung und Beschluß auf Auslieferung 4 (25. 11. 1949) 76.

Bezirksgericht Leoben (§§ 209 und 321 StG.) — Immunitätsausschuß 11 (25. 1. 1950) 221.

Bericht: 82 d. B. (Dr. Stüber).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 13 (15. 2. 1950) 317.